

Einleitung

Seit Jahrhunderten befaßt sich der Mensch mit der Verbesserung der Wasserversorgung in den Siedlungsgebieten. Sie ist eine der wichtigen Voraussetzungen zur ständigen Weiterentwicklung der Lebensqualität. Aus den zurückliegenden Jahrhunderten ist eine Art selbstständige Wasserpumpe bekannt, die zur Wasserversorgung in den Dörfern, u.a. in Zschetzsch, genutzt

wurde. Sie wird als **Hydraulischer Widder** bezeichnet. In Zschetzsch wurde der Widder genutzt, um das ihm zufließende Wasser aus einem tiefen Wiesengrund auf einen Hügel oberhalb der Ortslage zu fördern. Von dort wurden dann die Bauernhöfe in einer fallenden Leitung mit dem köstlichen Naß versorgt.

Historische Ansicht von Zschetzsch



Foto: Wolfgang Stadler

Der Blick aus Richtung Colditz zeigt den oberen Teil von Zschetzsch. Im Vordergrund ist der Krumme Weg, links die jetzige Bundesstraße 107 und im Hintergrund die Schönbacher Kirche zu sehen.